

# Reglement BESJ Unihockey



**BESJ Liga**  
**BESJ Masters U13 / U16**



Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen

gültig ab 01.09.2020

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>A</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>3</b>
A1	Geltungsbereich	3
A2	BESJ Liga	3
A3	BESJ Masters	3
A3.1.	U13 / U16 Masters	3
A3.2.	U16 Schweizermeisterschaft	3
A4	Ziele	3
A4.1.	Geistlich	3
A4.2.	Sportlich   Sozial	4
A5	Zonen	4
A5.1.	Zoneneinteilung	4
A5.2.	Zonenleitung	4
A6	Verstoss	4
<b>B</b>	<b>BESJ Liga</b>	<b>5</b>
B1	Teilnehmer	5
B1.1.	Gruppen	5
B1.2.	Kategorien	5
B2	Anmeldung	5
B3	Spielbetrieb	5
B3.1.	Spielregeln	5
B3.2.	Modus, Spielpläne, Ranglisten	5
B3.3.	Turniere	6
B3.4.	Mädchenregelung	6
B3.5.	Lizenzierte	6
B3.6.	Spieldauer	6
B3.7.	Strafen	6
B3.8.	Schiedsrichter	6
B3.9.	Finanzen	6
<b>C</b>	<b>BESJ Masters</b>	<b>7</b>
C1	U16 Masters mit Schweizermeisterschaft	7
C1.1.	Teilnehmer	7
C1.2.	Qualifikation	7
C1.3.	An- und Abmeldung	8
C1.4.	Spielbetrieb	9
C1.5.	Finanzen	11
C2	U13 Masters	12
C2.1.	Teilnehmer	12
C2.2.	Qualifikation	12
C2.3.	An- und Abmeldung	13
C2.4.	Spielbetrieb	13
C2.5.	Finanzen	15

## Neuerungen auf die Saison 20/21

- B3.1. [...] Wenn immer möglich wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.
- C1.4.1. [...] Das Tragen einer Schutzbrille ist obligatorisch.
- C2.4.1. [...] Wenn immer möglich wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.

# A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

## A1 GELTUNGSBEREICH

Dieses Reglement regelt die regelmässigen Anlässe der BESJ Unihockeyarbeit. Als regelmässige Anlässe gelten die BESJ Liga und das BESJ Masters U13 und U16 (inkl. Schweizermeisterschaft).

Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der BESJ Liga und am BESJ Masters verpflichten sich alle Beteiligten, das Reglement einzuhalten.

## A2 BESJ LIGA

Die BESJ Liga ist die Unihockeymeisterschaft von BESJ Unihockey. Über die BESJ Liga qualifizieren sich die Mannschaften für das BESJ Masters (siehe [B2](#)). Die Liga dauert von Anfangs September des laufenden Jahres bis erstes Wochenende im April des nächsten Jahres.

Das Wochenende vom BESJ Teamweekend ist für die Turniere der BESJ Liga ein Sperrdatum. Termin schon frühzeitig unter Terminübersicht auf [unihockey.besj.ch](http://unihockey.besj.ch) ([Infos BESJ Liga](#)) ersichtlich.

## A3 BESJ MASTERS

Das BESJ Masters ist das Saisonabschlussturnier der BESJ Liga. Der Begriff «BESJ Masters» beinhaltet das U13 und U16 Masters, sowie die U16 Schweizermeisterschaft.

### A3.1. U13 / U16 MASTERS

Das BESJ Masters wird in den Kategorien U13 (Samstag) und U16 (Wochenende) durchgeführt (siehe [C](#)).

### A3.2. U16 SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

Die U16 Schweizermeisterschaft ergibt sich durch die Qualifikation der einzelnen Teams in der BESJ Liga und dem Qualiturnier der Zweitplatzierten aus der BESJ Liga (siehe [C1.2.](#)). Die SM findet zusammen mit dem U16 Masters statt.

## A4 ZIELE

### A4.1. GEISTLICH

Erstes Ziel der BESJ Unihockeyarbeit ist es, den Kindern und Jugendlichen die Botschaften der Bibel und das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben. Daher wird an jedem Anlass ein altersgerechter und interaktiver Input gehalten. Alle Spieler und Trainer nehmen am Input teil. Dafür verantwortlich sind die Trainer.

#### A4.2. SPORTLICH | SOZIAL

BESJ Unihockey bewegt sich im Bereich des Breitensports. Spass, Gemeinschaft und Fairness stehen im Vordergrund. Die Turniere ermöglichen prägende Team- und Erfolgserlebnisse. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten, mitzuspielen und ganzheitlich gefördert zu werden (siehe auch [B3.4.](#)). Integration und Verhalten in einer Gruppe können geübt werden.

Die Eltern müssen durch die Trainer über den Hintergrund und die Ziele der BESJ Unihockeyarbeit transparent informiert werden.

Die Trainer führen einen offenen, ehrlichen und respektvollen Umgang miteinander.

Alle Anlässe werden alkohol- und suchtmittelfrei durchgeführt.

### A5 ZONEN

#### A5.1. ZONENEINTEILUNG

Die BESJ Liga ist in sieben Zonen eingeteilt (Schaffhausen, Ostschweiz, Zürich, Mittelland, Innerschweiz, Basel und Bern). Die Zuweisung der Gruppen zu den Zonen obliegt dem BESJ und richtet sich nach der Regionen-Einteilung des BESJ.

#### A5.2. ZONENLEITUNG

Jede Zone hat einen Zonenleiter. Der Zonenleiter trägt die Verantwortung für seine Zone, ist Ansprechperson für den BESJ und übernimmt in der Regel die Funktion des Unihockeyverantwortlichen in seiner BESJ Zone. Er wacht namentlich über der geistlichen Ausrichtung der Zone, sowie der Einhaltung des Reglements. Er sorgt für die rechtzeitige Information der Hauptleiter und ist verantwortlich für die Auswertungs- und Planungssitzung im Mai / Juni.

Die detaillierten Aufgaben sind im „Konzept und Handbuch zur Zonen- und Bereichsleitung Unihockey im BESJ“ aufgeführt.

Auf der BESJ Homepage steht jeder Zone eine Seite zur Verfügung, auf welcher die Eckdaten der Turniere, die jeweiligen Teams und die Kontaktdaten des Zonenleiters publiziert werden.

### A6 VERSTOSS

Das Reglement ist von allen involvierten Personen einzuhalten. Bei Verstoß gegen das Reglement können vom BESJ Sanktionen ausgesprochen werden (Busse, Punkteabzug, Disqualifikation). Zur Beratung können nicht involvierte Funktionäre beigezogen werden.

## B BESJ LIGA

### B1 TEILNEHMER

#### B1.1. GRUPPEN

In erster Linie nehmen in der BESJ Liga Gruppen von Kirchgemeinden, welche dem BESJ angeschlossen sind, teil. Auch Gruppen, die nicht BESJ Mitglied sind, können in ihrem ersten Jahr in der BESJ Liga mitspielen und so hineinschnuppern. Danach müssen sie eine BESJ-Mitgliedschaft beantragen.

#### B1.2. KATEGORIEN

Gespielt wird in den Kategorien U9, U11, U13, U16 und Open. Spielberechtigt in der jeweiligen Kategorie sind Kinder und Jugendliche, die im Jahr der zweiten Meisterschaftshälfte 9, 11, 13 oder 16 Jahre alt werden oder jünger sind.

Die einzelnen Zonen entscheiden selbst, welche Kategorien sie anbieten wollen/können.

### B2 ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt direkt online über die BESJ Homepage → <https://besj.ch/gruppen/uni hockey/anmeldunguhliga.php>.

Zusammen mit der Online-Anmeldung muss dem Bereichsleiter eine aktuelle Mannschaftsliste zugeschickt werden (pdf, docx, xlsx). Bei den Spielern müssen mindestens Geschlecht, Name, Vorname, und Geburtsjahr; bei den Trainern zusätzlich eine E-Mailadresse angegeben werden (Informationsfluss).

#### **Anmeldeschluss: Ende August/Anfangs September**

Im Januar werden die Trainer durch den Bereichsleiter aufgefordert, ihre Mannschaftslisten zu aktualisieren (formell).

Ob die Mannschaft einen Platz in der U16 Schweizermeisterschaft erhält entscheidet die Rangliste der Zone ([siehe C1.2.](#)). Über die U13 Masters-Qualifikation entscheidet ebenfalls die Rangliste der Zone ([siehe C2.3.1.](#)).

### B3 SPIELBETRIEB

#### B3.1. SPIELREGELN

Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV) → Die aktuelle Version auf der Seite von Swissunihockey: [swissunihockey.ch/de/administration/downloadcenter/>Spielbetrieb>Spielregeln](https://swissunihockey.ch/de/administration/downloadcenter/>Spielbetrieb>Spielregeln) (SPR) zu finden. Jede Zone erstellt ein ihr angepasstes Reglement.

Wenn immer möglich wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.

#### B3.2. MODUS, SPIELPLÄNE, RANGLISTEN

Der Modus wird in den einzelnen Zonen festgelegt. Die Infos zum Turnier (Zeit, Ort, Lageplan, Spielpläne, ...) müssen spätestens zehn Tage vor dem Turnier den Trainern zugestellt werden.

Nach jedem Turnier wird den Trainern die aktuelle Rangliste verschickt und auf der Homepage publiziert.

- B3.3.      TURNIERE  
Die Anzahl der Turniere, sowie deren Daten, Orte und Zeiten werden innerhalb der Zone an der Planungssitzung festgelegt.
- B3.4.      MÄDCHENREGELUNG  
Die BESJ Liga wird geschlechtergemischt geführt. Mädchen sollen integriert und gefördert werden. Die genaue Regelung betreffend Mädcheneinsatz muss aber innerhalb der Zone festgelegt werden.  
  
Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ Masters (siehe [C1.1.2.](#) und [C2.1.2.](#)) zu übernehmen.
- B3.5.      LIZENZIERTE  
Lizenzierte Spieler sind in der BESJ Liga willkommen. Sie müssen aber auch die Trainings ihrer BESJ Gruppe besuchen. Lizenziert bedeutet, dass er oder sie bei Anmeldeschluss zur BESJ Liga schon lizenziert sind. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu.  
  
Die Regelung betreffend Einsatz lizenzierter Spieler ist den einzelnen Zonen überlassen. Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ Masters zu übernehmen.
- B3.6.      SPIELDAUER  
Die Spieldauer wird in der Zone festgelegt, sollte aber nicht weniger als 12 Minuten betragen. Dabei ist das Alter der Kinder oder Teenies unbedingt zu berücksichtigen.
- B3.7.      STRAFEN  
Die Dauer der Strafen ist entsprechend der Spielzeit innerhalb der Zone anzupassen. Beträgt die Spielzeit weniger als 18 Minuten, empfiehlt es sich, die Strafen zu verkürzen.
- B3.8.      SCHIEDSRICHTER  
Die Spieler haben den Anweisungen des Schiedsrichters zu folgen. Bei Unstimmigkeiten betreffend Schiedsrichterentscheiden ist der Zonenleiter, ggf. mit einer Jury, die nächste entscheidende Instanz.
- B3.8.1.    Spilleiterentschädigung  
Es gibt keine grundsätzliche Spilleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (ehrenamtlich). Die Zone entscheidet über eine Reisespesenvergütung für Schiedsrichter. Die Zahlung derselben erfolgt ebenfalls über die Kasse der Zone.
- B3.9.      FINANZEN  
Die Zonen legen die Saisonbeiträge der Teams selber fest. Die Rechnungen läuft über das Konto der BESJ Zone.

# C BESJ MASTERS

## C1 U16 MASTERS MIT SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

### C1.1. TEILNEHMER

#### C1.1.1. Grundsätzliches zu den Turnieren

Die U16 Schweizermeisterschaft und das U16 Masters sind zwei voneinander getrennte Turniere. Es können verschiedenen Modis gespielt werden.

#### C1.1.2. Mädchenregel

Grundsätzlich gilt im Sinne der Grund-Philosophie von BESJ Unihockey, wenn immer möglich min. 2 Mädchen pro Mannschaft einzusetzen ([siehe B3.4.](#))!

Für das BESJ Masters U16 (inkl. Schweizermeisterschaft) kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für die U12 Knabenregelung gestellt werden.

Dadurch können die Mädchen durch U12 Knaben ersetzt werden. Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden.

Es muss immer ein Mädchen (oder U12 Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

#### C1.1.3. Gruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus christlichen Gemeinden, die dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ Mitglied sind, können mit einem Aufpreis am BESJ Masters (nur U16 Masters) teilnehmen.

#### C1.1.4. Trainer

Die Teams müssen durch je einen männlichen und weiblichen volljährigen Trainer betreut werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des Masters vollumfänglich mit und unterstützen das OK nach Kräften.

#### C1.1.5. Spieler

Jahrgang, in dem der Spieler im Laufe des Jahres 16 Jahre alt wird.

### C1.2. QUALIFIKATION

#### C1.2.1. U16 Schweizermeisterschaft

Die Qualifikation erfolgt über die Teilnahme an der BESJ Liga. Die erstplatzierten jeder Zone qualifizieren sich für einen Platz in der Schweizermeisterschaft (vgl. [B2](#)). Um einen guten Modus zu erhalten kämpfen die zweitplatzierten Mannschaften in einem Qualifikationsturnier um die noch zur Verfügung stehenden Plätze, so dass mindestens 8 Mannschaften in der Schweizermeisterschaft spielen.

Es dürfen nicht zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe an der Schweizermeisterschaft vertreten sein. Sind zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe auf den ersten beiden Plätzen der Zonenrangliste, rutscht automatisch die nächstplatzierte Ortsgruppe der Zone für das Qualifikationsturnier nach.

Die Durchführung des Qualifikationsturniers hängt von der Anzahl der Teams ab, welche sich für das Qualifikationsturnier der Schweizermeisterschaft anmelden. Sind es nur zwei

Mannschaften, rutschen diese automatisch nach und das Qualifikationsturnier entfällt. Der BESJ informiert frühzeitig über die Durchführung eines Qualifikationsturniers.

Mannschaften, die nicht an der BESJ Liga teilnehmen, können nicht an der U16 Schweizermeisterschaft teilnehmen.

## C1.2.2. U16 Masters

### C.1.2.2.1 *Mit Ligabeteiligung*

Die Teilnahmeberechtigung erfolgt grundsätzlich über die Teilnahme an der BESJ Liga – eine Mannschaft pro Ortsgruppe. Wenn von einer Ortsgruppe eine Mannschaft bereits für die U16 Schweizermeisterschaft qualifiziert wurde, kann eine Mannschaft derselben Ortsgruppe zusätzlich am U16 Masters vertreten sein.

### C.1.2.2.2 *Ohne Ligabeteiligung*

U16 Mannschaften können auch ohne Ligabeteiligung am U16 Masters teilnehmen (Teeniegruppen). Bei grossem Teilnahmeinteresse am U16 Masters, kann der BESJ unter diesen Mannschaften ein Qualifikationsturnier ansetzen. So wird die Anzahl Mannschaften gesteuert, um einen guten Modus zu erzielen.

## C1.2.3. Anzahl Plätze

Es steht jeder Zone min. 1 der gesamthaft min. 8 Plätze der U16 Schweizermeisterschaft zur Verfügung.

Im U16 Masters steht jeder Ortsgruppe (mit oder ohne Ligabeteiligung) ein Startplatz zur Verfügung. Ausnahmen kann der BESJ vornehmen.

## C1.2.4. Vorjahressieger

Die Vorjahressieger sind nicht automatisch für die U16 Schweizermeisterschaft oder das U16 Masters qualifiziert.

## C1.3. AN- UND ABMELDUNG

Die Anmeldung für die Schweizermeisterschaft erfolgt zweistufig.

### C1.3.1. Provisorische Anmeldung

Zusammen mit der BESJ Liga Anmeldung Ende August/Anfangs September kann sich eine Mannschaft provisorisch für die U16 Schweizermeisterschaft oder das U16 Masters anmelden.

### C1.3.2. Definitive Anmeldung

Die Definitive Anmeldung erfolgt per **31. Januar** über die Online-Anmeldemaske (Infos zur gegebenen Zeit) und ist verbindlich.

Wenn sich eine Mannschaft nicht für die U16 Schweizermeisterschaft qualifiziert, gilt die Anmeldung automatisch für das U16 Masters.

### C1.3.3. Detailanmeldung

Nach der Qualifikation über die Zonenrangliste erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team angibt, mit welchen Spielern es an der U16 Schweizermeisterschaft oder dem U16 Masters teilnimmt.

Jede Mannschaft enthält mindestens je eine männliche und weibliche volljährige Person aus dem Trainerstab (Trainer und Co-Trainer) und/oder den Begleitpersonen, mindestens zwei Mädchen (siehe [C1.1.2.](#)) und insgesamt maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12



Feldspieler und 2 Goalies). Spieler von einer anderen Mannschaft dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung angemeldet werden.

Am BESJ Masters U16 dürfen Spieler mitmachen, welche in er Mannschaft trainieren und an mindestens einem Turnier mitgespielt haben. Es dürfen keine Spieler einer «Schweizermeisterschaft Mannschaft» in einer «Masters Mannschaft» oder umgekehrt, eingesetzt oder doppelt aufgestellt werden.

Bei der Detailanmeldung werden ausserdem die verantwortlichen Trainer und Begleitpersonen erfasst. Aus Platzgründen können maximal 5 Begleitpersonen zugelassen werden.

Fans sind als Tagesgäste herzlich Willkommen, sie bezahlen keinen Beitrag.

#### C1.3.4. Abmeldungen

Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar vor dem BESJ Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C1.5.3.](#)

Meldet sich ein Team von der U16 Schweizermeisterschaft ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per Email oder Telefon direkt beim Bereichsleiter Unihockey.

### C1.4. SPIELBETRIEB

#### C1.4.1. Spielregeln

Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV). Die aktuelle Version ist auf der Seite von [Swissunihockey](#) unter [Downloadcenter/Sport/Spielbetrieb/Spielregeln \(SPR\)](#) zu finden.

Das Tragen einer Schutzbrille ist obligatorisch.

#### C1.4.2. Mädchenregel

Es muss immer ein Mädchen (oder U12 Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

#### C1.4.3. Lizenzierte

Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden. Sie müssen auch das Training ihrer BESJ Gruppe besuchen und an mindestens einem Turnier der BESJ Liga dabei gewesen sein. Der Trainer bestätigt dies mit der Detailanmeldung.

Lizenziert bedeutet, dass er oder sie bei Anmeldeschluss zur BESJ Liga schon lizenziert ist. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu. Es können Kontrollen durchgeführt werden.

#### C1.4.4. Modus und Spielzeit

Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht pünktlich (liegt im Ermessen des Schiedsrichters) zum Anpfiff seines Spiels, verliert es Forfait 0:3.

#### C1.4.5. Strafen

Bei einer Spielzeit von 15 Minuten und weniger werden die üblichen 2 Minuten-, 5 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen verkürzt (1 Minute, 2 Minuten bzw. 5 Minuten). Eine Matchstrafe zieht eine Busse und fünf Spielsperren nach sich.

#### C1.4.6. Schiedsrichter | Hallenchef

Die Spieler haben die Anweisungen des Schiedsrichters und der Helfer zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten ist der Hallenchef nächste entscheidende Instanz. Als letzte Instanz bei Meinungsverschiedenheiten dient das OK.

#### C1.4.7. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine Grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamt). Eine Reisespesenvergütung muss von den Mitarbeitern beim Turnierverantwortlichen des BESJ beantragt werden. Abgerechnet werden können:

- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück) 2. Klasse
- Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.

Dabei ist nach Möglichkeit der Öffentliche Verkehr zu benützen.

Die Verpflegung und Übernachtung (für zweitägige Events), für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ, wenn sie nicht Teil einer angemeldeten Mannschaft sind.

#### C1.4.8. Klassierung

In den Gruppenspielen: 1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los

##### C.1.4.8.1 *BESJ Schweizermeisterschaft U16*

In den Finalspielen (Viertel – und Halbfinal) mit **einer Serie über 3 Spiele**:

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden
- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

**Penaltyschiessen:** Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

##### C.1.4.8.2 *U16 Masters*

Bei Spielen mit **einer Serie über 3 Spiele** (z.B. Halbfinale):

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden

- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.
- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

**Penaltyschiessen:** Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U12 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

## C1.5. FINANZEN

### C1.5.1. Qualifikation Schweizermeisterschaft U16 und U16 Masters

Teams, welche sich über die BESJ Liga für die U16 Schweizermeisterschaft qualifizieren, bezahlen den Saisonbeitrag ihrer Zone.

Für das Qualiturnier der U16 Schweizermeisterschaft bezahlen die Mannschaften einen Turnierbeitrag von Fr. 50.-.

Wird ein Qualifikationsturnier für das U16 Masters angesetzt, bezahlen Mannschaften, die nicht an der BESJ Liga teilnehmen einen Turnierbeitrag von Fr. 50.-

### C1.5.2. Turnierbeitrag

BESJ Mitglieder: maximal Fr. 75.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

BESJ Nichtmitglieder: maximal Fr. 95.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen)

Mädchenrabatt: Wenn eine Mannschaft mit mindestens 2 Mädchen antritt (ohne Knabenregelung), bekommen alle Teilnehmer der Mannschaft einen Rabatt von Fr. 5.-.

Die Rechnung wird aufgrund der Teilnehmerzahl am Detailanmeldeschluss ausgestellt. Der Rechnungsbetrag muss 5 Tage vor Turnierbeginn eingegangen sein. Andernfalls erhöht sich der Beitrag um Fr. 10.- pro Person und muss am Masters bar bezahlt werden.

### C1.5.3. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar vor dem BESJ Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Busse von Fr. 300.- nach sich.

Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt es den vollen Betrag gemäss erstellter Rechnung.

### C1.5.4. Rückerstattungen

Es werden keine Rückerstattungen gewährt. Auch bei auswärtiger Übernachtung oder Verpflegung gibt es keine Ermässigungen. Ausnahme bildet der krankheitsbedingte Ausfall eines Spielers oder einer Begleitperson. Gegen ein Arzzeugnis oder eine Bestätigung des Hauptleiters wird in diesem Fall der Turnierbeitrag rückerstattet.

## C2 U13 MASTERS

### C2.1. TEILNEHMER

#### C2.1.1. Ortsgruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus Kirchgemeinden, welche dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ Mitglied sind, können am U13 Masters teilnehmen, sofern sie in der BESJ Liga (Zone) mitgespielt haben.

Von einer Ortsgruppe kann sich nur eine Mannschaft für das U13 Masters qualifizieren.

#### C2.1.2. Mädchenregel

Grundsätzlich gilt im Sinne der Grund-Philosophie von BESJ Unihockey, wenn immer möglich min. 2 Mädchen pro Mannschaft einzusetzen ([siehe B3.4.](#))!

Für das BESJ Masters U13 kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey ein Antrag für die U10 Knabenregelung gestellt werden.

Dadurch können die Mädchen durch U10 Knaben ersetzt werden. Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden.

Es muss immer ein Mädchen (oder U10 Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

#### C2.1.3. Trainer

Die Teams müssen durch einen volljährigen Trainer oder eine volljährige Trainerin geführt werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des U13 Masters vollumfänglich mit.

#### C2.1.4. Spieler

Jahrgang, in dem der Spieler im Laufe des Jahres 13 Jahre alt wird.

### C2.2. QUALIFIKATION

Die besten U13 Teams einer Zone qualifizieren sich für das U13 Masters.

#### C2.2.1. Zonen

Die Teams qualifizieren sich Grundsätzlich über ihre vom BESJ zugewiesene Stammzone für das U13 Masters. Teams aus Zonen ohne U13 Meisterschaft können sich auch über die Teilnahme an der Meisterschaft einer anderen Zone qualifizieren.

#### C2.2.2. Modus

Die Qualifikation erfolgt über die Rangliste der jeweiligen Zone. Ob die Schlussrangliste oder ein Finalturnier massgebend ist, entscheidet jede Zone selber.

#### C2.2.3. Anzahl Plätze

Es stehen mindestens 12 Plätze zur Verfügung. Die genaue Anzahl Plätze und ihre Verteilung auf die Zonen werden aufgrund der Anmeldungen per Mitte September festgelegt. Die Verteilung der Plätze obliegt dem BESJ.

#### C2.2.4. Vorjahressieger

Der letztjährige Sieger ist nicht automatisch für das U13 Masters qualifiziert.

- C2.3. AN- UND ABMELDUNG  
Die Anmeldung verläuft in zwei Phasen.
- C2.3.1. Verbindliche Voranmeldung  
Mit der Anmeldung per Ende August/Anfangs September bestätigt eine Mannschaft, dass sie am U13 Masters teilnehmen will. Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Saison, vgl. [B2](#).
- C2.3.2. Definitive Anmeldung  
Die Definitive Anmeldung erfolgt per **31. Januar** über die Online-Anmeldemaske (Infos zur gegebenen Zeit) und ist verbindlich.
- C2.3.3. Detailanmeldung  
Nach der Definitiven Anmeldung und der Qualifikation über die Zonenrangliste erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team angibt, mit welchen Spielern es am U13 Masters teilnimmt.  
  
Die Spielerliste enthält mindestens eine volljährige Person (Trainerin, Trainer), mindestens zwei Feldspielerinnen (siehe [C2.1.2.](#)) und insgesamt maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12 Feldspieler und 2 Torhüter. Änderungen können beim Check- In am Turnier selber noch gemeldet werden.  
  
Spieler von einer anderen Mannschaft dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung angemeldet werden. Die Teams sind an allen Programmpunkten vollzählig anwesend.
- C2.3.4. Abmeldung  
Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar vor dem U13 Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C2.5.2.](#)  
  
Meldet sich ein Team vom Masters ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per Email oder Telefon direkt beim Bereichsleiter Unihockey des BESJ.
- C2.4. SPIELBETRIEB
- C2.4.1. Spielregeln  
Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV). Die aktuelle Version ist auf der Seite von Swissunihockey unter Downloadcenter/Sport/Spielbetrieb/Spielregeln ([SPR](#)) zu finden.  
Wenn immer möglich wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.
- C2.4.2. Mädchenregelung  
Es muss immer ein Mädchen (oder U10 Knabe) als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.
- C2.4.3. Lizenzierte  
Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden. Sie müssen auch das Training ihrer BESJ Gruppe besuchen und an mindestens einem Turnier der BESJ Liga dabei gewesen sein. Der Trainer bestätigt dies mit der Detailanmeldung.

Lizenziert bedeutet, dass er oder sie bei Anmeldeschluss zur BESJ Liga schon lizenziert ist. Lizenzierte Mädchen zählen im Sinne der Mädchenintegration und -förderung nicht dazu. Es können Kontrollen durchgeführt werden.

#### C2.4.4. Modus und Spielzeit

Der Modus wird aufgrund der Anzahl angemeldeter Teams per 31. Januar erstellt. Der Modus und der Spielplan sind nach Erstellung auf der Homepage unter dem Masterstab zu finden.

Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht rechtzeitig zum Spiel, verliert es forfait 0:3.

#### C2.4.5. Strafen

Anstelle der üblichen 2 Minuten-, 5 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen, dauern die Strafen aufgrund der kürzeren Spieldauer nur 1, 2 bzw. 5 Minuten. Eine Matchstrafe zieht eine Busse und fünf Spielsperren nach sich.

#### C2.4.6. Schiedsrichter | Hallenchef

Die Spieler haben die Anweisungen des Schiedsrichters und der Helfer zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten entscheidet der BESJ Sekretär gemeinsam mit nichtinvolvierten Funktionären.

#### C2.4.7. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine Grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamtlich). Eine Reisespesenvergütung muss von den Mitarbeitern beim Bereichsleiter Unihockey des BESJ beantragt werden. Abgerechnet werden können:

- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück)2. Klasse
- Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.

Dabei ist nach Möglichkeit der Öffentliche Verkehr zu benützen.

Die Verpflegung (bis maximal 20.- Fr bei eintägigen Events) für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ, wenn sie nicht Teil einer angemeldeten Mannschaft sind.

#### C2.4.8. Klassierung

In den Gruppenspielen:

1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los.

In den Finalspielen (Viertel – und Halbfinal) mit **einer Serie über 3 Spiele**:

- Es wird auf Matchpunkte gespielt (Sieg = 3 Pkt / Unentschieden = 1 Pkt)
- Fürs Weiterkommen braucht es 2 Siege oder 1 Sieg und 2 Unentschieden
- Sollte nach dem 3. Spiel noch keine eindeutige Entscheidung erspielt sein, folgt direkt ein Penaltyschiessen.

In den Finalspielen (kleiner und grosser Finale) mit **Direktbegegnung**:

- Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen.
- Ist nach den 5 Minuten kein Golden-Goal gefallen, gibt es ein Penaltyschiessen.

- Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

**Penaltyschiessen:** Je 3 Spieler, davon mindestens ein Mädchen (oder U10 Knabe, sofern kein Mädchen vorhanden ist).

- Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft.
- Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechslungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

## C2.5. FINANZEN

### C2.5.1. Turnierbeitrag

Der Turnierbeitrag beträgt Fr. 110.- pro Team. Dieser Betrag muss bar beim Check-In bezahlt werden.

Mädchenrabatt: Wenn eine Mannschaft mit min. 2 Mädchen antritt (ohne Knabenregelung), zahlt die Mannschaft nur Fr. 90.-.

### C2.5.2. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar vor dem U13 Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.- nach sich. Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt es den vollen Turnierbeitrag von Fr. 110.-.

Herausgegeben von:



**Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen**

